
Schrifttum

SUDTFELDT, C., R. DRÖSCHMEISTER, C. GRÜNEBERG, A. MITSCHKE, H. SCHÖPF & J. WAHL (2007): Vögel in Deutschland – 2007. DDA, BfN, LAG VSW, Münster.

40 S. – 46 Farbbabb. – 6 Tab. – 32 Diagramme – ISBN 978-3-9811698-1-2.

Bezug: DDA-Schriftenversand (R. Kronbach, Am Hohen Hain 4d, 09212 Limbach-Oberfrohna; schriftenversand@dda-web.de); 5,00 € (zzgl. Versand).

Endlich wird neben vielen wissenschaftlichen Veröffentlichungen ein Werk vorgelegt, das die umfangreichen Daten über Brutbestände und Entwicklungstrends von verschiedenen Vogelarten kurz, einprägsam und übersichtlich präsentiert. Nach kurzer Einführung und Erläuterung der Datengrundlagen werden in anschaulichen Tabellen und Diagrammen ausgewählte Vogelschutzaspekte vorgestellt sowie die Bestandsentwicklung von Vogelarten in verschiedenen Lebensräumen abgehandelt. Die vielen hervorragenden Fotos bereichern die Schrift in besonderer Weise. Einen Glückwunsch an die Autoren. Damit wurde es in Deutschland geschafft, Anschluss an andere europäische Länder zu finden, in denen entsprechende Darstellungen schon seit einigen Jahren in analoger Form veröffentlicht worden sind. Beispielsweise erschien 2007 auch der Bericht „PECBMS (2007): State of Europe's Common Birds 2007, CSO/RSPB, Prague, Czech Republik“, mit dem im Jahre 2005 begonnen wurde.

So groß die Freude über das Erscheinen des neuen Lageberichts über die Vögel auch sein mag, so darf sie natürlich nicht darüber hinwegtäuschen, dass der Inhalt teilweise sehr ernüchternd ist. Dies liegt nicht etwa an den Fähigkeiten der Autoren, sondern an der klaren Darstellung der Fakten. In Deutschland nehmen viele Vogelarten weiter ab. Beispielsweise sind von 64 häufigen Vogelarten in den letzten 15 Jahren 23 Arten seltener geworden. Auf Grund einer weiter steigenden Intensität der Landnutzung sind dabei Arten der Agrarlandschaft wie Feldlerche und Kiebitz besonders betroffen. Dagegen hat sich die Vogelwelt in den

Wäldern bis vor kurzem leicht erholt. Erhebliche Intensivierungen der Waldnutzung in jüngster Zeit lassen aber zukünftig auch hier Rückgänge bei Wald bewohnenden Arten erwarten. Küsten bewohnende Arten wie Zwergseeschwalbe und Seeregenvogel benötigen gezielte Schutzmaßnahmen, um in Deutschland überleben zu können. In diesem Zusammenhang wird aber auch deutlich, dass jahrelange intensive Artenschutzmaßnahmen von Erfolg gekrönt sein können wie beispielsweise bei Kranich, Seeadler und Wanderfalke.

Vögel in Deutschland – 2007 eignet sich deshalb in hervorragender Weise, die Menschen, insbesondere auch Politiker und Entscheidungsträger, über die Lage der Vögel in Deutschland zu informieren, sie damit aber auch zu konfrontieren und so auf die notwendigen Erfordernisse für den Vogelschutz aufmerksam zu machen. Ebenso eignet es sich natürlich als gelungenes Dankeschön an die vielen ehrenamtlich tätigen Ornithologen, die das umfangreiche Datenmaterial zusammengetragen haben und dadurch diese Zusammenstellung erst ermöglichten.

G. DORNBUSCH

ZUPPKE, U.; ELZ, I.: Die Aue der Biber, Störche und Urzeitkrebse. Natur und Landschaft der Aue an der mittleren Elbe bei Lutherstadt Wittenberg. – Books on Demand. – Norderstedt 2008. – 199 S. – ISBN 978-3-8334-8536-7. – 24,90 €

Das vorliegende Buch fasst Erforschtes, Entdecktes und Erlebtes von UWE ZUPPKE aus einer über 50-jährigen Beobachtungszeit in der Aue im Raum Lutherstadt Wittenberg zusammen. Als interessierter Jugendlicher, vielseitig tätiger Wissenschaftler und Landschaftsplaner und engagierter Naturschützer kennt er wohl wie kaum ein Anderer die Vielfalt der Lebenswelten und Lebensformen dieser Aue. Mit zahlreichen eigenen Beiträgen zur Wirbeltierkunde besticht seine Wissensbreite, aber auch hinsichtlich der Wirbellosen sowie der Pflanzenwelt verschafft ihm

seine Übersichtskenntnis gute Voraussetzungen für die Autorenschaft des vorliegenden Buches. IRIS ELZ, Tochter des Autors, trägt mit zahlreichen Fotos zur reichen Bildausstattung des Buches bei und zeichnet verantwortlich für Redaktion und Organisation.

Nach einer kurzen Einführung in den Landschaftsraum der Elbeaue und deren Entstehungsgeschichte beschreiben die Autoren die verschiedenen Lebensraumkomplexe, so „Am Strand der Elbe“, „Wenn das Wasser steigt“, „Altarme und Kolke in der Aue“, „Die Weichholz-Auenwälder“, „Die Hartholz-Auenwälder“, „Die Elbwiesen (Das Auengrünland)“, „Dünen in der Überflutungs-aue“, „Die Ackeraue“ und „Die Siedlungsbereiche in der Elbaue“. Abschließend werden die Gebiete zum Schutz von Natur und Landschaft der Aue sowie die Kulturlandschaft mit ihrer Geschichte oder „ihren Geschichten“, ihren Siedlungen, den Baudenkmalen und Sehenswürdigkeiten vorgestellt.

Die einzelnen Kapitel haben einen vergleichbaren Aufbau. Der Darstellung von Standort, Flora und Vegetation folgen Beschreibungen der für den jeweiligen Lebensraum wichtigen Tierartengruppen. Für einzelne charakteristische Arten werden Verhaltens- und Vermehrungsweise, Ökologie, Gefährdung und Schutz erläutert. Diese Kapitel sind damit keine alleinigen Aufzählungen von Arten, sondern lebendige Beschreibungen der Pflanzen- und Tierwelt und ihrer Wechselwirkungen. Man kann diesen Texten ohne Schwierigkeit entnehmen, dass eigene Beobachtungen und Erkenntnisse in sie eingeflossen sind.

Es gelingt den Autoren aber auch, eigenes Wissen mit den Aussagen aus der breit gefächerten Literatur über die Aue, ihre Lebensräume und

Artengruppen zu verbinden. Das umfangreiche Literaturverzeichnis wird so zu einer recht vollständigen regionalen Bibliographie über die Naturlandschaft der Aue im Bereich Lutherstadt Wittenberg.

Eine Artenliste am Ende des Buches gibt eine Übersicht über die beeindruckende Vielzahl der abgehandelten oder aufgeführten Arten.

Die Fotoseiten, die die einzelnen Kapitel trennen, sind informativ und zeigen charakteristische Arten und Lebensräume. Abbildungen, von der Geologie der Aue und der Flusslaufentwicklung über den Aufbau von DIN-gerechten Deichen, der Entwicklung der Biberbestände oder der Brutpaare des Weißstorks im Kreis Wittenberg bis hin zu Lebensraumgliederung der Aue in Abhängigkeit von den Wasserständen, vertiefen beschreibende Aussagen.

Die vorliegende Publikation ist im besten Sinne des Wortes ein naturkundliches Heimatbuch. Die Autoren sind bemüht, ausgehend von fundierten wissenschaftlichen Kenntnissen, dem Leser die Aue verständlich und interessant zu vermitteln. Sie eröffnen dem Leser einen Weg, sich die Vielfalt des Lebens in der Aue und dessen Dynamik zu erschließen. Das Buch, das zu einem Preis von 24,90 € im Buchhandel erhältlich ist, kann jedem an der Aue Interessierten, ob Naturschützer, aus beruflichen Gründen mit naturwissenschaftlichen Sachverhalten Verbundenen oder naturwissenschaftlich ambitionierten Freizeitforscher aber auch dem Anwohner oder Besucher der Aue, der mehr wissen will als er zunächst sieht, empfohlen werden.

L. REICHHOFF